

# deutsche SOMMERNACHT

J. RINGELNATZ

WENN DIE PFIRSICHTBOBOS  
SICH IM SEKT ÜBERSCHLAGEN.  
UND DER TEUFEL LEGT LOS,  
UNS MIT MUECKEN ZU PLAGEN.  
UND WIR FÜLLEN EINMAL, REICHLICH BLOSS  
EINEM ARMEN TASCHE UND MAGEN.

DOCH ES BLAECHE SICH MAENNERBÄUCHE.  
TABAKBLAU HÄNGT SICH AN STRÄUCHE.  
WENN WIR DANN DIE JACKEN AUSZIEHN,  
UND EIN BRATENDUFT POUSSIERT JASMIN –  
IN DAS DUNKLE UM UNSSCHWEIGEN  
SENDEN ZWEI ENTFERNTGE GEIGEN  
SCHWESTERLICHE MELODIE.

UNS DURCHGLÜHT EIN URGEDANKE.  
UND ES WECHSELN RÜNDE, SCHLANKE  
FRACIENBEINE KNIE UM KNIE.

UND AUF EINMAL, LACHT DIE RÜNDE,  
WEIL, EIN HEK AS EINEM HÜNDE  
HINTEN EINEN FADEN NIMMT.

WENN DANN WIRKLICH ALLES, ALLES LACHT,  
DANN IST JENE SELTNE DEUTSCHE NACHT,  
DA MAL, ALLES STIMMT.

eLeectrOnICIAle

